

DIN 18195 Beiblatt 1:2006-01 (D)

Bauwerksabdichtungen - Beispiele für die Anordnung der Abdichtung bei Abdichtungen

Inhalt	Seite
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	4
2 Gliederung	4
3 Prinzipskizzen zur Anordnung der Bauwerksabdichtung	5
Bild 1 — Boden-Wand-Anschluss, Bodenfeuchte; unterkellertes Gebäude; Absatz UK Bodenplatte	6
Bild 2 — Boden-Wand-Anschluss, Bodenfeuchte; unterkellertes Gebäude; Absatz OK Bodenplatte	6
Bild 3 — Boden-Wand-Anschluss; Bodenfeuchte; unterkellertes Gebäude; kein Absatz	7
Bild 4 — Boden-Wand-Anschluss, Bodenfeuchte (mit Dränung, abgeschrägter Absatz)	7
Bild 5 — Sockel; WDVS Außendämmung, unterkellert	8
Bild 6 — Sockel; monolithisches Mauerwerk, unterkellert, Außenwandabdichtung mit KMB	8
Bild 7 — Sockel; hinterlüftete Verblendschale, Entwässerung <u>über</u> OK Gelände	9
Bild 8 — Sockel; Gebäude nicht unterkellert, kerngedämmte Verblendschale; Entwässerung <u>unter</u> OK Gelände	9
Bild 9 — Sockel-Türanschluss	10
Bild 10 — Sockel-Türanschluss, niveaugleich	10
Bild 11 — Boden-Wand-Anschluss; zeitweise stauendes Sickerwasser	11
Bild 12 — Boden-Wand-Anschluss; drückendes Wasser	11
Bild 13 — Abschluss an aufgehendes Bauteil; nichtdrückendes Wasser; hohe Beanspruchung (Dachterrasse)	12
Bild 14 — Abschluss an aufgehendes Bauteil; nichtdrückendes Wasser; hohe Beanspruchung (Dachterrasse)	12
Bild 15 — Abschluss an aufgehendes Bauteil (Brüstung); nichtdrückendes Wasser; hohe Beanspruchung (intensive Begrünung mit Drän-Anstau-Platten)	13
Bild 16 — Abschluss an Dachrand; nichtdrückendes Wasser; hohe Beanspruchung (intensive Begrünung) mit Anstaubewässerung	13
Bild 17 — Abschluss an Türschwelle; barrierefrei, nichtdrückendes Wasser; hohe Beanspruchung (Parkdeck, Bahnenabdichtung mit Gusasphalt)	14
Bild 18 — Wandabschluss; nichtdrückendes Wasser; mäßige Beanspruchung (Balkon)	14
Bild 19 — Wandabschluss und Ablauf; nichtdrückendes Wasser; mäßige Beanspruchung (Nassraum im Wohnungsbau)	15

Bild 20 — Wandabschluss; nichtdrückendes Wasser; hohe Beanspruchung (Nassraum z. B. Hotelküche)	15
Bild 21 — Bewegungsfuge Typ I, Beispiel: Erdberührte Wand, zeitweise anstauendes Sickerwasser, Bewegung max. 5 mm	16
Bild 22 — Bewegungsfuge Typ I Beispiel: einfache Intensivbegrünung, UK-Dämmung, lose liegende Kunststoffabdichtung, Bewegung max. 20 mm	16
Bild 23 — Bewegungsfuge Typ II; Beispiel: Ungedämmtes Parkdach, Bahnenabdichtung mit Gusasphalt, Bewegung dynamisch oder > 20 mm	16
Bild 24 — Bewegungsfuge Typ II, Beispiel: Ungedämmtes Parkdach; Fuge neben Fassade verlaufend mit Hilfskonstruktion z. B. häufig wiederholte Bewegung	17
Bild 25 — Bewegungsfuge Typ I, Beispiel: Bodenplatte, drückendes Wasser; Fugenbewegung ≤ 10 mm ausschließlich parallel zur Abdichtungsebene ohne Scherung und Setzung	17
Bild 26 — Bewegungsfuge Typ I, Beispiel: Sohle und Decke, drückendes Wasser; Fugenbewegung ≤ 20 mm parallel zur Abdichtungsebene (ohne Scherung oder Setzung)	18
Bild 27 — Bewegungsfuge Typ I, Beispiel: Erdberührte Außenwand, zeitweise aufstauendes Sickerwasser mit Kunststoffdichtungsbahn und Fugenband	18
Bild 28 — Bewegungsfuge Typ II, Beispiel: Erdberührte Außenwand, drückendes Wasser, mit Los-Festflansch-Konstruktion in Doppelausführung	19